

Hamburg, 11.08.2009

Sigmar Gabriel unterbrach Wahlkampf

Bundesumweltminister zu Besuch im Firmensitz der Bornemann AG

Minister Sigmar Gabriel bringt es auf den Punkt: „Ideen gibt es viele, nur mit guten Ideen muss man auch Geld verdienen können, wie Bornemann es kann!“

Goslar/09.08.06 (kkk). Niedersachsen entwickelte sich mit vielen innovativen Ideen nachweislich zur Kompetenzregion. Zahlreiche Unternehmen sind hier ansässig, die ihre Geschäftstätigkeit auf den effizienteren Einsatz vorhandener Ressourcen ausrichten. Die Bornemann AG ist in dieser Ausrichtung seit Jahren erfolgreich am Markt und behauptet sich im deutschsprachigen Raum als führender Telematik-Makler. Es lag daher nahe, dass sich Bundesumweltminister Sigmar Gabriel am Stammsitz der Bornemann AG über Elektromobilität informierte.



Lars Bornemann (l.i.B.) im Gespräch mit Bundesumweltminister Sigmar Gabriel.



Bereits zum 2. Mal besuchte Bundesumweltminister Sigmar Gabriel die Bornemann AG. Vor knapp zwei Jahren empfing Lars Bornemann, Vorstandsvorsitzender der AG, den Minister bereits auf der Hausmesse. Gabriel lobte damals schon das Innovationsgeschick, mit der sich die Bornemann AG innerhalb der recht neuen Telematik-Branche einen Namen schuf. „Natürlich ist mir nicht entgangen, welche rasante Entwicklung die Bornemann AG in der zurückliegenden Zeit genommen hat“, so der Minister. Mit guten Ideen müsse man schließlich auch gutes Geld verdienen können, warnte Gabriel die anwesende

Unternehmerrunde. Dies sei nicht einfach, aber die Bornemann AG sei in dieser Sache ein Paradebeispiel, nicht nur für die eigene Branche.

Bornemann AG - Schaubühne für Elektromobilität

Klein, schwarz, schnittig, so fuhr der Prototyp eines serienreifen Elektroautos auf den Hof der Bornemann AG. Für diese neue Fahrzeug-Generation entwickelt die Bornemann AG im Rahmen eines Förderprojektes eine innovative Elektrokarte mit vielen nützlichen Features, die speziell Halter von Elektroautos benötigen.

Die von der Projektgruppe entwickelte Technologie wäre für alle Fahrzeug-Marken kompatibel, könne eine Reichweite von 400 Kilometer nachweisen und garantiere eine Aufladezeit von nur zwei bis drei Stunden.



Abdruck nur mit Einwilligung der Bornemann AG – Vielen Dank.

Über die Bornemann AG

Telematik ist die Verbindung zwischen Navigation, Telekommunikation, Ortung und Informatik. Mit diesem jungen, aufstrebenden und sehr innovativen Geschäftsfeld beschäftigt sich seit 2004 die Bornemann AG, mit Sitz in Goslar. Sie wächst seither mit großem Potenzial in den deutschen und europäischen Markt und vertreibt mit hohem fachlichem Können und persönlichem Einsatz professionelle Telematik-Systeme. Nachdem die Bornemann AG sich in den letzten Jahren bereits als Marktführer im Bereich der Telematik-Makler deutschlandweit etablierte, konzentriert sich das Unternehmen nun auf die Entwicklung und den Vertrieb eigener Telematik-Lösungen. Die Bornemann AG nutzt dabei konsequent ihre Kernkompetenz, die sie sich als Telematik-Spezialist im Bereich der Personen- und Objektortung erwerben konnte. Diese Telematik-Systeme sind individuell auf die Anforderungen im Gesundheitswesen, Sicherheitsdienste sowie kleiner und mittlerer Service- und Handwerksbetriebe zugeschnitten. Die Bornemann AG unterstützt und berät diese Unternehmen beim Finden der optimalen Lösung sowie bei der Einführung neuer bzw. Optimierung vorhandener Systeme.

Nähere Informationen: [Fahrzeugortung: www.InFLEET.eu](http://www.InFLEET.eu), [Personenortung: www.iDobber.com](http://www.iDobber.com)



Sitz der Aktiengesellschaft:
 Magdeburger Kamp 3 | D-38644 Goslar
 Phone: +49 (0)5321 33 45-30 | Fax: -389
kontakt@bornemann.net | www.bornemann.net

Pressekontakt:

Karin Katharina Klischewsky
 Marketing Communications Manager
 Phone: +49(0)40.25 33 23-92 | Fax: -94
 E-Mail: kkk@bornemann.net

Niederlassung Hamburg:

Osterbekstraße 90A | 22083 Hamburg
 Phone: +49(0)40.25 33 23-93 | Fax: -94